

## Informationsbericht

- San Vicente de Paúl, Quito, Ecuador
- 1. Oktober 2009 – 31. März 2010

Liebe Mitglieder und Spender von GRATEFUL CHILDREN

Nachfolgend möchte ich Sie im gewohnten Rahmen über die Verwendung Ihrer Spendengelder im vergangenen Semester informieren. Am 21. Oktober 2009 hat uns GRATEFUL CHILDREN den Betrag von CHF 15 000.— überwiesen, womit wir folgende Bedürfnisse abdecken konnten:

- Mit CHF 6 281.— bezahlten wir die Sozialarbeiterin sowie die Kindergärtnerin während sechs Monaten.
- Mit CHF 2 705.— wurde eine Erzieherin während sechs Monaten finanziert.
- CHF 6 014.— wurden für eine gesündere und ausgewogenere Ernährung von 23 Babys und Kleinkindern verwendet.

Im nächsten Semester sind wir weiterhin auf Ihre Unterstützung angewiesen, um die Kosten für unsere Sozialarbeiterin, die Kindergärtnerin sowie Einschreibgebühren und zahlreiche Materialien zum Schulanfang zu decken. Die verbleibenden Spendengelder werden aufgrund einer zweckgebundenen Spende für eine gesündere und ausgewogenere Ernährung unserer Babys und Kleinkinder eingesetzt.

### Herzlich willkommen und alles Gute für die Zukunft

Die Zahl der betreuten Babys, Kinder und Jugendlichen ist im vergangenen Halbjahr von 76 um sieben Kinder auf 69 zurückgegangen.

Elf der Aufgenommenen sind Neugeborene und Säuglinge im Alter zwischen einem und acht Monaten. Diese wurden aus Schutzgründen (hauptsächlich wegen drogen- und alkoholabhängiger Eltern sowie extremer Armut), Wegfall eines Elternteils und/oder wegen Verwahrlosung aufgenommen. Die restlichen neu aufgenommenen Kinder im Alter von einem bis zu sechs Jahren waren ähnlichen Schicksalen ausgesetzt.

Elf der 17 ausgetretenen Kinder konnten in ihre Familien wiedereingegliedert werden oder wurden von Gastfamilien aufgenommen. Sechs Kinder sind nach langwierigen Verfahren mit den Behörden für nationale und internationale Adoptionen freigegeben worden; nationale Adoptionen werden immer priorisiert. Alle schul- und kindergartenpflichtigen Kinder besuchen weiterhin die Schule bzw. den Kindergarten.

### Nichts geht über eine gute Ausbildung

21 Kinder und Jugendliche geniessen eine Schulausbildung in insgesamt vier öffentlichen und privaten Schulen in Quito. 21 Kleinkinder im Alter von zwei bis fünf Jahren befinden sich gegenwärtig im Kindergarten. Dank guten schulischen Leistungen der Schüler kam es im laufenden Schuljahr zu keinen Klassenwiederholungen.

## Es lebe die Freizeit

Im Dezember genossen unsere Kinder und Jugendlichen zwei Wochen Weihnachtsferien, worauf sie sich im Vorfeld besonders freuten. Zahlreiche auswärtige Personen besuchten die Kinder und verwöhnten sie mit Geschenken, Schleckereien und Kleidern. Zudem sorgten regelmässiges Spielen und Wettbewerbe für eine willkommene Abwechslung.

In guter Erinnerung bleiben allen Kindern und Jugendlichen die Fastnachtstage im Februar, als sie sich mit Karneval-Spielen ausserordentlich vergnügten.

Die übrige Freizeit verbrachten die Kinder und Jugendlichen mit Basteln in der heimeigenen Werkstatt, Theater spielen und kleineren Ausflügen in der näheren Umgebung. Ausserdem haben einige Kinder zum ersten Mal einen Zoo besucht.

## Ereignisse in Ecuador und Informationen über die aktuelle Lage in unserem Heim

Im vergangenen Januar kam es in Quito zu Demonstrationen durch die indigene Bevölkerung. Die Proteste richteten sich gegen das Wassergesetz, welches unter anderem die Wassernutzungsrechte regelt. Die Forderungen stiessen jedoch selbst bei indigenen Kongressabgeordneten auf wenig Anklang, weshalb die Kundgebungen ergebnislos beendet wurden.

Im Nachgang zum Erdbeben in Chile Ende Februar kam es zu einer Tsunamiwarnung entlang der ecuadorianischen Küste, wobei die vorhergesagten Riesenwellen glücklicherweise ausblieben.

Im letzten Informationsbericht haben wir über die finanzielle Notlage unseres Heim informiert, deren zwei Hauptgründe in massiv verspäteten, staatlichen Unterstützungszahlungen sowie im reduzierten Spendeaufkommen von ecuadorianischen Unternehmungen lagen.

Die staatlichen Unterstützungszahlungen fürs letzte Jahr sind nun in drei Raten mit beträchtlicher Verspätung eingetroffen. Dies hatte zur Folge, dass sich einige unserer Angestellten jeweils bis zur Gutschrift der genannten Raten auf ihre Entlohnung gedulden mussten. Diese Situation traf leider ebenfalls einige unserer Lebensmittellieferanten.

Als Folge des weiterhin prekären Spendevolumens in Ecuador hat sich im 2009 ein Defizit von 12.5% ergeben, das wir durch einen zinslosen Überbrückungskredit von unserem Orden deckten; zurzeit schulden wir letzterem noch USD 7'000.-.

An dieser Stelle bedanke ich mich im Namen aller begünstigten Kinder für die wertvolle und überaus hilfreiche Unterstützung von GRATEFUL CHILDREN, die uns den sonst schwierigen Alltag etwas erleichtert.

Liebe Grüsse aus Quito

Sor Laura Moya  
Heimleiterin

Dieser Bericht wurde vom Heim San Vicente de Paúl, basierend auf einem Raster von GRATEFUL CHILDREN, erstellt und durch GRATEFUL CHILDREN übersetzt sowie leicht überarbeitet, jedoch inhaltlich nicht verändert.

## Anhang

Genaue Verwendung der Spendengelder (in CHF):

21.10.2009	Zahlungseingang	15 000.—	
	<b>Personal</b>		
	Sozialarbeiterin, Oktober 2009 – März 2010	3 407.87	
	Kindergärtnerin, Oktober 2009 – März 2010	2 872.90	
	Erzieherin, Oktober 2009 – März 2010	2 704.84	
	<b>Ernährungszustupf</b>		
	Beitrag an gesündere und ausgewogenere Ernährung von 23 Babys und Kleinkindern	6 014.39	
	<b>Total</b>	<b>15 000.—</b>	<b>15 000.—</b>

Detaillierte Bedürfnisse für das Halbjahr April bis September 2010

1. Finanzierung einer Sozialarbeiterin und einer Kindergärtnerin für weitere sechs Monate.
2. Einschreibebühren und zahlreiche Materialien zum Schulanfang.
3. Fortführung des Projekts für eine gesündere und ausgewogenere Ernährung der Babys und Kleinkinder.